



Bitte ausfüllen und abgeben bei Heinrich Ferschmann, Fuchsweg 5a



Beitrittserklärung (Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft beim Fußball-Förderverein Heroldsberg e.V.
Bitte beachten Sie: Mitglied kann nur werden, wer das 18.Lebensjahr vollendet hat.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Der Vereinsbeitrag ist ein Jahresbeitrag und wird am 1.3. jeden Jahres fällig. Ich Sorge dafür, dass auf meinem Konto Deckung für den fälligen Betrag vorhanden ist.
Eine Kündigung bedarf der Schriftform, ist nur zum Jahresende möglich und muss spätestens sechs Wochen vorher beim Vorstand eingehen.

Heroldsberg, den _____ Unterschrift: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID: DE 71ZZZ00001320898 Mandatsreferenz: FFFVH000XXX (XXX=Mitgliedsnummer)

Ich ermächtige den Fußball-Förderverein Heroldsberg e.V, Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Fußball-Förderverein Heroldsberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungstag, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____
(Vorname und Name)

Kreditinstitut: _____

BIC: _____ | _____

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Heroldsberg, den _____ Unterschrift: _____

**Jahresbeitrag
nur 10 Euro**

AUSGABE 23



Wie der Club: Unberechenbar, aber stolz

Erfolg wird im Fußball an Ergebnissen gemessen. Wer gewinnt ist der König, wer verliert, ist auf Dauer der Depp. Das verhält sich im Profifußball nicht anders als im Amateur- und selbst schon im Jugendbereich.

Umso schöner ist es zu sehen, wie sich die aktuelle F2-Jugend abseits von Leistungsdruck und heldenhaften Siegesserien entwickelt. Ich kann mich noch genau an unser erstes Pflichtspiel in der G-Jugend erinnern. Ein Kleinfeldturnier in Fürth. Rudelbildung vor dem eigenen Tor, Trikots die bis über die Knie hingen, Jungs, die bei der Besprechung lieber Grashalme pflückten als zuzuhören, und deren wichtigstes Ziel war, während den Spielpausen möglichst viele Wurstbrötchen und Gummibärchen zu vertilgen.

Sportlich war dieser Auftritt ein Desaster, für die Kids trotzdem ein riesiges Abenteuer. Ergebnis? Egal. Hauptsache, wir waren dabei. Jetzt, drei Jahre später wissen Tim, David, Lars, Michi & Co, was ein Anstoß ist, dass nicht sieben Kinder gleichzeitig den Ball haben können und der 1. FC Nürnberg liebenswerter ist als Bayern München. Leider wird diese Einschätzung nicht von allen unserer Jungs geteilt. Aber wir arbeiten daran.

Wir sind in der F2 angekommen, Christian, Matthias und Martin. Zweimal in der Woche versuchen wir, die Kinder immer ein Stückchen besser zu machen. Mit zehn Jungs wechselten wir von der G-Jugend im Sommer 2016 in die F2. Mittlerweile treffen sich bis zu 19 Kinder zum Training. Ob es an uns liegt? Eher nicht. Fußball ist und bleibt ein Magnet für kleine Kinder.

Wir wollen unseren Nachwuchskickern aber nicht nur den Spaß am Spiel mit dem Ball vermitteln, sondern auch soziale Kompetenz fördern. Zusammenhalt, Gemeinschaft, Freundschaft und ein fairer Umgang miteinander sind für uns ebenso erstrebenswerte Ziele wie ein geschmeidiges 5:0 am Wochenende.

Schlosserei Hoog

Familienbetrieb seit 1960 Inhaber Herbert Hoog

Bauschlosserei-Kunstschmiede-Metallbau-Edelstahl

Wir setzen Ihre individuellen Wünsche kreativ und ideenreich um:

- * Geländer/Handläufe
- * Gartenzäune/Tore/Türen
- * Einbruchschutz
- * Schließanlagen/ Tür-
zylinder/ Schlösser
- * Treppen
- * ausgefallene Metallmöbel
- * Garagentore/Antriebe
- * Feuerschutztüren
- * Vorrichtungen für die
Industrie
- * auch kleine Reparaturen
& vieles mehr

An der Kaufleite 16
90562 Kalchreuth / Käswasser
Telefon: 0911/5 18 86 18
Handy : 0174/4 94 00 39
Telefax : 0911/5 18 86 11
e-mail: schlosserei-hoog@t-online.de

Karlheinz Prectel

Öl - und Gasfeuerung
Handel - Service - Kundendienst
Betriebsinstandhaltung
24 Std. **Notdienst** auch Sonn- und
Feiertage
Wärmetechnik



Sichern Sie sich rechtzeitig
Ihren Wartungstermin!

**Jetzt für die Zukunft vorsorgen - mit moderner
Solar- und Heizungstechnik!**

Nutzen Sie die staatl. Förderprogramme

★ Wir beraten Sie - wie immer - gerne ★

Tel: 0911/518 84 70 -- Fax: 0911/518 17 21
Bühlweg 1 -- 90562 Heroldsberg
Bürozeiten: Dienstag u. Donnerstag 8.00h bis 12.00h

D2 Förderverein-Turnier

Am Samstag, 11.02.2017, trafen sich zahlreiche Fußball-Begeisterte in der Gründlachhalle in Heroldsberg. Anlass war der D2 Fußball-Förderverein-Cup. Acht Mannschaften aus verschiedenen Landkreisen traten gegeneinander an.

Mit dabei waren: TSV Cadolzburg, JFG Schnaittachtal, FC Ezelsdorf, Post SV, ASC Boxdorf, JFG Seebachgrund und zwei Mannschaften vom Tuspo (Grün und Orange).

Im Halbfinale stand aber schon fest, dass es nur eine Heroldsberger Mannschaft ins Finale schaffen kann, denn sie trafen im direkten Duell aufeinander.

In einem spannenden Halbfinale setzte sich Grün durch. Orange spielte um Platz 3 und wurde am Ende Vierter. Im Finale traf Grün dann wieder auf den Post SV, den sie in der Vorrunde mit 1:0 besiegen konnten. Bei Fans, Trainern und Spielern waren die Nerven zum Zerreißen gespannt.

Es wurde ein Herzschlagfinale. Beide Mannschaften waren auf Augenhöhe und schenkten sich nichts. Kurz vor Schluss das Tor. Für den Post SV. Nach 3,5 Stunden ging ein spannendes Turnier zu Ende. Beide Heimmannschaften konnten stolz auf sich sein.



Vor dem Turnier wurden die Mannschaftsfotos gemacht, am Ende des Turniers wurde jeder Nachwuchskicker mit einem Pokal belohnt.

Ein 5:0? Das ist nach wie vor ein Traum. In der Vorrunde haben wir einen Sieg und ein Unentschieden eingefahren. Die Niederlagen haben wir nicht gezählt. Die haben wir - wie die Kids - einfach abgehakt. Groß war der Jubel nach dem ersten Saisonsieg, nach herben 1:13 und 0:6 Pleiten zuvor.

Ja, der Umstieg von der G- in die F-Jugend ist hart. Vor allem, wenn da plötzlich Gegner auf dem Platz stehen, die älter, größer und schneller sind. Wir kommen damit klar, auch weil unsere Eltern die dritte Halbzeit nach den Spielen ähnlich zelebrieren, wie ihre Kids die 40 Minuten vorher auf dem Platz. Gemeinschaft macht stark, auch wenn es mal nicht so gut läuft.

Für die Rückrunde haben wir uns keine Ziele gesetzt. Naja, ein, zwei Siege dürfen es schon sein. Unsere verwöhnten Bayern-Fans im Team sind das verlieren vor dem Bildschirm ja nicht gewohnt. Wir drei Cluberer im Trainerteam können mit Pleiten da schon besser umgehen. Ist der Club berechenbar? Nein. Ist unsere Mannschaft berechenbar? Nicht so richtig.

Und deshalb sollte bei allem sportlichen Ehrgeiz, den jeder von uns hat, in erster Linie der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen. Druck haben die Jungs in der Schule schon genug.

Martin Ferschmann



In der F2-Jugend wird nicht nur Fußball gespielt: Beim Hallentraining machen wir auch einmal einen lustigen Zirkel, spielen Basketball, Völkerball oder Sitzfußball. Der Ernst des Lebens kommt noch früh genug.

Zweiter U19-Förderverein-Cup

Ein gelungenes Turnier veranstaltete die U19 beim Förderverein-Cup. Auch dank Unterstützung der Eltern, die für die Verpflegung sorgten. Leon und Tomislav aus der U17 bedienten die Zeituhr und hielten die Ergebnisse fest. Alex und Andy von der Herrenmannschaft sorgten als Schiedsrichter für Ordnung auf dem Feld.

Gespielt wurde eine kleine Derby-Meisterschaft mit zwei Tuspo-Mannschaften, betreut von den Trainern Kai und Domink, zwei Mannschaften aus Eschenau und der U17 aus Forth. Den Sieg erlangten die Kreisligaspieler vom ASV Forth. Nun freut sich die Mannschaft auf die Rückrunde und hofft, die Tabellenspitze verteidigen zu können.



Ein Abend unter Fachleuten - Jahresessen der Trainer und Betreuer



Einmal im Jahr lädt der Fußball-Förderverein die Trainer und Betreuer der Fußballjugend als kleines Dankeschön zum Essen ein. Wie bereits in den letzten Jahren traf man sich im Landgasthof Rotes Ross in Heroldsberg.

Der Abend war sehr harmonisch und kurzweilig. Über die Vorrunde, neue Trainingsmethoden und die Trainerausbildung wurde sich unterhalten. Man lernte sich wieder ein Stückchen besser kennen. Viele Fragen konnten geklärt werden.

Rund 140 Mitglieder zählt der Förderverein aktuell. Viele von ihnen sind schon seit zehn oder 20 Jahren Förderer des Vereins, der die Jugend mit Bällen, Trikots oder Zuschüssen für Feiern und Turniere unterstützt. Auch im kommenden Jahr wird der Förderverein das Treffen wiederholen. Die Gemeinschaft macht stark und war schon immer ein Grant für erfolgreiche Jugendarbeit.

IMPRESSUM

Herausgeber: Fußball-Förderverein Heroldsberg e.V.
Vorstand: Heinrich Ferschmann
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Kontakt:
www.fussball-heroldsberg.de

Wie oft wird trainiert?

Leon: Einmal in der Woche. In der nächsten Saison ist geplant, zwei Einheiten pro Woche abzuhalten. Das geht jedoch nur, wenn sich Eltern finden, die uns beim Training und bei den Auswärtsspielen aktiv helfen. Wir spielen in der nächsten Saison beide selbst in der A-Jugend.

Markus: Im Herbst gehen wir mit den älteren Spielern in die F-Jugend. Ohne die Mithilfe der Eltern bekommen wir jedoch enorme Probleme, zumal wir dann beide auch noch aufs Abitur hinarbeiten.

Habt Ihr Wünsche?

Markus: Wünsche hat man immer. Zunächst wären wir froh, wenn sich für die neue Saison Eltern bereitfinden würden, uns zu helfen. Vom Tuspo wünschen wir uns mehr Unterstützung durch erfahrene Trainer.

Leon: Bei unserem Training mal vorbeischauen und uns Tipps zu geben, wäre super. Ein Wunsch ging schon in Erfüllung. Wir haben von **Jan's Radstand** einen Trikotsatz erhalten.

Interview: Heinrich Ferschmann

Schreibwaren

Reinfelder



Bürobedarf
Copy-Shop
Farbkopien bis A3
- direkt von digitalen Medien
Fax-Service
Fotoarbeiten
GLS-Shop
Prepaid-Cards
Schlüsselnachfertigung
Stempel

Nürnberg Straße 40 - 90562 Heroldsberg - Telefon: 0911 - 518 03 71

D1: Bilanz der Hallensaison

In der Hallenkreismeisterschaft lief es nicht so rund für das Team des Trainergespannes Ramthun/Janssen. In einem sehr gut besetzten Feld war in der ersten Runde Endstation. Deutlich erfolgreicher war man beim Turnier des TSV Winkelhaid.

Die D-Jugend des Tuspo dominierte fast nach Belieben und belegte verdient den 1. Platz. Besonders erwähnenswert ist der Einsatz von Tino Ramthun, der aktuell noch für die E2-Jugend

des Tuspo die Schuhe schnürt. Er ließ sich nie einschüchtern, hielt tapfer dagegen und düpierte seine deutlich älteren Gegenspieler ein ums andere Mal.



Johann Steger

Heizöl

Benekestraße 22 · 90409 Nürnberg-Nord

Telefon 09 11/35 18 73

Heizöl-Notdienst 0172 8 54 59 23

Hauptstraße 9 · 90562 Heroldsberg

E-Mail: info@heizoel-steger.de · www.heizoel-steger.de



Veldensteiner®

www.veldensteiner.de



Klaus Engelhardt

- Sanitär- und Heizungstechnik
- Baufaschnerei · Gas- und Ölanlagen

- Regenwassergewinnung
- Solaranlagen · Kundendienst

- Heizkesselerneuerung
- Holzvergaserntechnik

- Planung · Wartung
- Badsanierung und vieles mehr

Am Bahnhof 3
90562 Heroldsberg
Tel. 0911-5 18 67 67
0911-5 18 01 63
Fax 0911-5 18 37 32
Mobil 0171-2 66 55 65

Wie läuft so ein Training in der G-Jugend ab?

Markus: Nach dem Aufwärmen gibt es Übungen mit dem Ball und zum Abschluss meistens ein Spiel. Es ist zwar teilweise anstrengend und oft schwierig mit den Kindern durchgehend konzentriert zu trainieren, aber es macht letztendlich Spaß. Man merkt häufig, dass sie körperlich nicht ausgelastet sind und zu Beginn bringen sie manchmal auch Aggressionen mit.

Leon: Im Laufe des Trainings beruhigt sich meist alles. Bei 20 Kindern braucht man Geduld. Ab und zu hilft mal ein Vater beim Training mit.

Bekommt Ihr einen finanziellen Ausgleich?

Leon: Wir machen das ehrenamtlich, wie viele andere Trainer und Betreuer beim TUSPO. Aus Gesprächen wissen wir jedoch, dass viele Eltern der festen Überzeugung sind, wir erhalten eine finanzielle Entschädigung.

Markus: Deshalb werden wir, sobald es uns zeitlich möglich ist, die Trainerlizenz oder den Übungsleiterschein machen.

Sind die Kinder und Eltern mit dem Training zufrieden?

Markus: Die Kinder auf alle Fälle. Die Eltern äußern sich auch mal negativ. Für konstruktive Kritik sind wir allerdings offen. Der Großteil der Eltern ist jedoch positiv gestimmt. Aber mehr Anerkennung wäre ab und zu ganz gut und würde auch zu unserer Motivation beitragen.



Zwei wie Pech und Schwefel

Auch abseits des Sportplatzes sind Markus Reiter (17) und Leon Reitz (16) ziemlich beste Freunde. Seit drei Jahren kümmern sich die Jugendlichen um den Nachwuchs in der G-Jugend. Im Interview sprechen sie über ihren Alltag als Trainer und Wünsche für die Zukunft.



Leon Reitz
Alter 16:
Jugend: U17
Position: Dribbler
Lieblingsverein: Club



Markus Reiter
Alter 17:
Jugend: U19
Position: Abwehr
Lieblingsverein: Club

Wie seid ihr auf die Idee gekommen Euch als Trainer in der Fußballjugend zu engagieren?

Leon: Ich will etwas von dem zurückgeben, was der TUSPO und Jakob Hager mir als kleiner Spieler selbst ermöglicht haben.

Markus: Mir macht es einfach Spaß, mit den Kindern zu trainieren. Da ist noch Begeisterung zu spüren. Und es ist alles noch nicht so erfolgsorientiert.

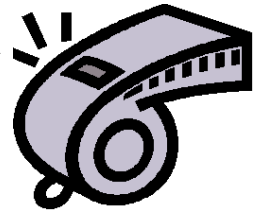
Seit wann seid ihr Jugendtrainer?

Markus: Seit drei Jahren. Außerdem spielen wir selber noch Fußball. Leon in der U17, ich in der U19..

Leon: Ab und zu unterstützen wir bei Turnieren auch die anderen Mannschaften. Wir stellen uns als Schiedsrichter zur Verfügung.

Der PFIFF im Kick! Knifflige Regelkunde

Teil 23



Darf man seinem Mitspieler "hab den Ball" zurufen oder ist deshalb das Wort "Leo" erfunden worden?

Alle Zurufe sind erlaubt, wenn die Wortwahl an sich nicht unsportlich oder beleidigend ist. Als unsportliches Verhalten mit Verwarnung und indirektem Freistoß geahndet wird jeder Zuruf an einen Gegenspieler (auch ein Zischlaut), der den Zweck hat, diesen zu täuschen, damit er beispielsweise einen Ball vorbeilaufen lässt.

Einkommensteuererklärung 2015



...einfach gut beraten

* Lohnsteuer * Arbeitnehmerpauschbetrag
* Riesterverträge * haushaltsnahe Dienstleistungen
* Rentenzahlungen * Krankenkosten * Kapitalertragsteuer
* Finanzamt * Einkommensteuergesetz
* Abgabenordnung * Lohnsteuer

Beratungsstelle: Leiter: Roland Zilk
Schustergasse 3 E-Mail: roland.zilk@vlh.de
90562 Heroldsberg Internet: www.vlh.de/bst/7

Tel.: 0911 / 56 96 528 - 0

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11S

Sie wollen beim Sport aufs Ganze gehen und dabei abgesichert sein.



AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

**Reden Sie mit uns.
Wir beraten Sie gern.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Versicherungsbüro
**Schlemmer und Weht
OHG**
Viertling 9b
90607 Rückersdorf
Tel.: 0911 578032
roland.schlemmer@axa.de

Auf den Spuren von Manuel Neuer



Die drei Lausbuben haben ein großes Ziel. Sie wollen Torwart werden und irgendwann einmal in der Bundesliga spielen. Beim Training in der kleinen Halle in den Wintermonaten geben sie entsprechend Gas. Alle drei sind sehr talentiert und natürlich kommt der Spaß beim Training nicht zu kurz. Was sie auszeichnet, ist Pünktlichkeit und der Wille, was zu lernen. Was sie unterscheidet? Ihr Charakter: Drei völlig unterschiedliche Typen. Einer spricht immer, der andere kaum. Und einer nur, wenn es nötig ist.

KUNZE Malerfachbetrieb

Edelweißstr. 17
90542 Eckental



Daniel Kunze

Telefon: 09126 2549779

Fax: 09126 2548477

Mobile: 0172 8814886

Email: maler.kunze@gmx.de

Homepage: www.sandsteinmalen.de

J. Mußgiller BAUUNTERNEHMEN

Heroldsberg

Tel. 0911 / 5 18 76 44

Fax 0911 / 5 18 76 99

Hoch- u. Tiefbau

Pflaster- und

Sanierarbeiten

Umbauarbeiten